

Germany-Cologne: Direct marketing services

OJ S 231/2014 29/11/2014

Contract notice

Supplies

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Landesrundfunkanstalten der Arbeitsgemeinschaft der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten der BRD (ARD), das ZDF und das Deutschlandradio, vertreten durch die Geschäftsführung des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

For the attention of: Herrn Messedat

E-mail: vergabe@beitragsservice.de

Fax: +49 22150612801

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.rundfunkbeitrag.de

Electronic access to information: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Additional information can be obtained from:

Official name: Grundsätzlich findet die komplette Kommunikation über die Vergabepattform / das Bietercockpit statt. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

Official name: Der komplette Teilnahmeantrag steht auf der Vergabepattform zum Herunterladen bereit. Internetadresse s. unten

Country: Germany

Internet address: www.vergabepattform-rundfunkanstalten.de

Tenders or requests to participate must be submitted: Official name: ARD ZDF

Deutschlandradio Beitragsservice

Postal address: Freimersdorfer Weg 6

Town: Köln

Postal code: 50829

Country: Germany

Contact person: Abteilung VRP

For the attention of: Frau Heller

I.2. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.3. Main activity

Other: Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

NP-Anschriften.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Supplies

Rental

Main site or place of performance: ARD, ZDF und Deutschlandradio, Beitragsservice, Freimersdorfer Weg 6, 50829 Köln, Deutschland.

NUTS code DEA2 Köln

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

NP-Anschriften.

II.1.6. CPV code(s)

79342100 Direct marketing services, 72319000 Data supply services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: yes

Tenders may be submitted for all lots

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio schreibt für diverse Informationsaktionen im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten den Erwerb von Nutzungsrechten an nicht-privaten Anschriften mit korrekter Firmierung im Rahmen dieses Vergabeverfahrens in 2 Losen aus. Es ist beabsichtigt, die Lose an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Jeder Bieter kann den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Dies bedeutet, dass die 2 wirtschaftlich günstigsten Bieter den Zuschlag auf jeweils ein Los erhalten.

Die nicht-privaten Anschriften werden vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten vom Auftragnehmer für schriftliche (bis zu) 3-stufige Mailing-Maßnahmen genutzt. Darüber hinaus werden im Rahmen der oben genannten Mailing-Maßnahmen die Anschriften der Nicht-Reagierer an die Landesrundfunkanstalten zur regionalen Sachverhaltsklärung weitergegeben.

Beschaffungsgegenstand je Los sind mindestens 3 200 000, dublettenfreie und wirtschaftsaktive nicht-private Anschriften in Deutschland. Der Vertrag beginnt am 1.7.2015 und läuft zunächst bis zum 30.6.2017 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils

1 Jahr.

Die Anschriften können grundsätzlich mehrfach pro Vertragsjahr abgerufen werden. Der Abruf je Los kann über die Gesamtmenge oder über Teilmengen erfolgen. Der Gesamtbestand je Los wird 7 Mal pro Vertragsjahr abgerufen. Zusätzlich sichert der Auftragnehmer zu, den zu liefernden Bestand nach bestimmten Selektionskriterien bereitzustellen. Beispielsweise können alle nicht-privaten Anschriften nach Vorgabe eines aktuellen Werbe-/Branchencodes (WZ-Schlüssel des Statistischen Bundesamtes) abgerufen werden.

Nach Abruf ist der Auftragnehmer verpflichtet, die angeforderten nicht-privaten Anschriften innerhalb von 2 Wochen zu liefern.

Dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten werden an den nicht-privaten Anschriften Nutzungsrechte eingeräumt.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio ist berechtigt, bereits begonnene Mailing-Maßnahmen auch nach Beendigung der Vertragslaufzeit zu Ende zu führen.

II.2.2. Information about options

Options: no

II.2.3. Information about renewals

This contract is subject to renewal: yes

Number of possible renewals: 2

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Information about lots

Lot No: 1

Lot title: Position 1

1) Short description

NP-Anschriften.

2) CPV code(s)

79342100 Direct marketing services

3) Quantity or scope

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio schreibt für diverse Informationsaktionen im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten den Erwerb von Nutzungsrechten an nicht-privaten Anschriften mit korrekter Firmierung im Rahmen dieses Vergabeverfahrens in 2 Losen aus. Es ist beabsichtigt, die Lose an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Jeder Bieter kann den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Dies bedeutet, dass die 2 wirtschaftlich günstigsten Bieter den Zuschlag auf jeweils ein Los erhalten.

Die nicht-privaten Anschriften werden vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten vom Auftragnehmer für schriftliche (bis zu) 3-stufige Mailing-Maßnahmen genutzt. Darüber hinaus werden im Rahmen der oben genannten Mailing-Maßnahmen die Anschriften der Nicht-Reagierer an die Landesrundfunkanstalten zur regionalen Sachverhaltsklärung weitergegeben.

Beschaffungsgegenstand je Los sind mindestens 3 200 000 dublettenfreie und wirtschaftsaktive nicht-private Anschriften in Deutschland. Der Vertrag beginnt am 1.7.2015 und läuft zunächst bis zum 30.6.2017 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

Die Anschriften können grundsätzlich mehrfach pro Vertragsjahr abgerufen werden. Der Abruf je Los kann über die Gesamtmenge oder über Teilmengen erfolgen. Der Gesamtbestand je Los wird 7 Mal pro Vertragsjahr abgerufen. Zusätzlich sichert der Auftragnehmer zu, den zu

liefernden Bestand nach bestimmten Selektionskriterien bereitzustellen. Beispielsweise können alle nicht-privaten Anschriften nach Vorgabe eines aktuellen Werbe-/Branchencodes (WZ-Schlüssel des Statistischen Bundesamtes) abgerufen werden.

Nach Abruf ist der Auftragnehmer verpflichtet, die angeforderten nicht-privaten Anschriften innerhalb von 2 Wochen zu liefern.

Dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten werden an den nicht-privaten Anschriften Nutzungsrechte eingeräumt.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio ist berechtigt, bereits begonnene Mailing-Maßnahmen auch nach Beendigung der Vertragslaufzeit zu Ende zu führen.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Lot No: 2

Lot title: Position 2

1) Short description

NP-Anschriften.

2) CPV code(s)

79342100 Direct marketing services

3) Quantity or scope

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio schreibt für diverse Informationsaktionen im Auftrag der öffentlich-rechtlichen Landesrundfunkanstalten den Erwerb von Nutzungsrechten an nicht-privaten Anschriften mit korrekter Firmierung im Rahmen dieses Vergabeverfahrens in 2 Losen aus. Es ist beabsichtigt, die Lose an die jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Jeder Bieter kann den Zuschlag auf maximal ein Los erhalten. Dies bedeutet, dass die 2 wirtschaftlich günstigsten Bieter den Zuschlag auf jeweils ein Los erhalten.

Die nicht-privaten Anschriften werden vom Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten vom Auftragnehmer für schriftliche (bis zu) 3-stufige Mailing-Maßnahmen genutzt. Darüber hinaus werden im Rahmen der oben genannten Mailing-Maßnahmen die Anschriften der Nicht-Reagierer an die Landesrundfunkanstalten zur regionalen Sachverhaltsklärung weitergegeben.

Beschaffungsgegenstand je Los sind mindestens 3 200 000, dublettenfreie und wirtschaftsaktive nicht-private Anschriften in Deutschland. Der Vertrag beginnt am 1.7.2015 und läuft zunächst bis zum 30.6.2017 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils 1 Jahr.

Die Anschriften können grundsätzlich mehrfach pro Vertragsjahr abgerufen werden. Der Abruf je Los kann über die Gesamtmenge oder über Teilmengen erfolgen. Der Gesamtbestand je Los wird 7 Mal pro Vertragsjahr abgerufen. Zusätzlich sichert der Auftragnehmer zu, den zu liefernden Bestand nach bestimmten Selektionskriterien bereitzustellen. Beispielsweise können alle nicht-privaten Anschriften nach Vorgabe eines aktuellen Werbe-/Branchencodes (WZ-Schlüssel des Statistischen Bundesamtes) abgerufen werden.

Nach Abruf ist der Auftragnehmer verpflichtet, die angeforderten nicht-privaten Anschriften innerhalb von 2 Wochen zu liefern.

Dem Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio und den Landesrundfunkanstalten werden an den nicht-privaten Anschriften Nutzungsrechte eingeräumt.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio ist berechtigt, bereits begonnene Mailing-Maßnahmen auch nach Beendigung der Vertragslaufzeit zu Ende zu führen.

4) Indication about different time frame or duration

5) Additional information about lots

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Gesamtschuldnerisch haftend.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: Eignungsnachweise:

Die Bewerber haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bewerber erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bewerber verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften:

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Teilnahmeantrag zusammen zu fügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

B. Subunternehmer:

Bei Einsatz von Subunternehmern ist die Vorlage der Eigenerklärung für Subunternehmer auch für den/die eingesetzten Subunternehmer erforderlich, sofern und soweit beabsichtigt ist, wesentliche Teile der zu erbringenden Leistung (qualitative oder quantitative Leistungsteile)

auf den/die Subunternehmer zu übertragen.

I. Eigenerklärung des Bewerbers:

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Bewerber einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Bewerbers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Bewerber, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen).

II. Eigenerklärung des Subunternehmers:

1. Zuverlässigkeit:

- a) dass sich sein Unternehmen nicht in Liquidation befindet,
- b) dass ihm keine strafrechtlichen Verurteilungen seiner verantwortlichen Mitarbeiter wegen eines der in § 6 EG Absatz 4 VOL/A aufgezählten Tatbestände bekannt sind,
- c) dass er im vorliegenden Vergabeverfahren keine unzutreffenden Erklärungen in Bezug auf seine Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit abgegeben hat,
- d) dass er in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist, sofern dies gesetzlich in dem Staat, in dem er ansässig ist, vorgeschrieben ist bzw. dass eine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach den jeweiligen für den Subunternehmer einschlägigen gesetzlichen Regelungen nicht vorgeschrieben ist,
- e) dass er seinen gesetzlichen Verpflichtungen zur ordnungs- und fristgemäßen Zahlung von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen des Staats, in dem er ansässig ist, regelmäßig nachkommt und zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Eigenerklärung keine fälligen Rückstände bestehen,
- f) dass über sein Vermögen weder ein Insolvenzverfahren noch ein vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet, die Eröffnung beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist. (Sofern ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzliches Verfahren über das Vermögen des Subunternehmers eröffnet wurde oder die Eröffnung eines solchen Verfahrens beantragt oder dieser Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist, erklärt der Subunternehmer, dass er zusätzlich Nachweise beigefügt hat, die seine Zuverlässigkeit belegen).

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: *.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

Eignungsnachweise:

Die Bewerber haben die geforderten Eigenerklärungen abzugeben. Die Eigenerklärungen müssen aktuell sein und noch den gegenwärtigen Tatsachen entsprechen. Sollten sich während des Verfahrens Änderungen an den vom Bewerber erbrachten Eigenerklärungen ergeben, ist der Bewerber verpflichtet, den Auftraggeber unverzüglich über die Änderungen zu informieren und gegebenenfalls eine aktualisierte Eigenerklärung abzugeben. Der Auftraggeber ist verpflichtet, diese Änderungen bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers zu berücksichtigen.

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass sie von der Nachforderungsmöglichkeit gemäß § 19 EG Abs. 2 VOL/A nach pflichtgemäßem Ermessen Gebrauch machen wird.

A. Bietergemeinschaften:

Zum Nachweis der Zuverlässigkeit ist bei Bietergemeinschaften für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die Vorlage der verlangten Eigenerklärungen erforderlich. Im Hinblick auf die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit genügt bei Bietergemeinschaften die Vorlage der Eigenerklärungen über die Fachkunde und Leistungsfähigkeit des einzelnen Mitglieds der Bietergemeinschaft für die jeweilige von ihm zu erbringende Teilleistung. Die Erklärungen im Formblatt „Eignung“ sind hierzu entsprechend zu vervielfältigen. Alternativ können die Mitglieder der Bietergemeinschaften eine einheitliche Eigenerklärung zum Nachweis der Fachkunde und der Leistungsfähigkeit für die gesamte Bietergemeinschaft abgeben, die von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft unterzeichnet sein muss. Alle von Bietergemeinschaften abgegebenen Erklärungen sind in einem einheitlichen Teilnahmeantrag zusammen zu fügen. Darüber hinaus müssen Bietergemeinschaften in ihrem Teilnahmeantrag eindeutig angeben, dass sie eine Bietergemeinschaft bilden und sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft inklusive Anschriften benennen.

B. Subunternehmer:

Bei Einsatz von Subunternehmern ist die Vorlage der Eigenerklärung für Subunternehmer auch für den/die eingesetzten Subunternehmer erforderlich, sofern und soweit beabsichtigt ist, wesentliche Teile der zu erbringenden Leistung (qualitative oder quantitative Leistungsteile) auf den/die Subunternehmer zu übertragen.

I. Eigenerklärung des Bewerbers:

1. Fachkunde und Leistungsfähigkeit

a) dass der Bewerber über mindestens 3 200 000 wirtschaftsaktive, dublettenfreie nicht private-Anschriften deutschlandweit verfügt (unter nicht-private Anschriften werden alle wirtschaftsaktiven und aktuellen Anschriften von Unternehmen, Firmen, Gewerben, Verbänden, Vereinen, Freiberuflern (wie z. B. Rechtsanwälte und Heilpraktiker) und Gewerbetreibenden in Deutschland verstanden. Gemeint sind damit nicht nur die Zentralen sondern auch deren einzelne Betriebsstätten. Als „wirtschaftsaktiv“ gelten diejenigen oben genannten Anschriften die nicht insolvent, gelöscht, ruhend (Gewerbe nicht mehr erkennbar) oder liquidiert sind. Dublettenfreiheit bedeutet, dass die Adressdatei ausschließlich aus unterschiedlichen, nicht zeichenidentischen, Anschriften bestehen darf. Es dürfen also nicht zwei oder mehr vollständig identische Anschriften vorhanden sein);

b) dass er Mitglied im Deutschen Dialogmarketing Verband (DDV) oder einer vergleichbaren Institution des Mitgliedstaates ist, in dem er seinen Firmensitz hat;

c) dass der Bewerber während der gesamten Vertragslaufzeit einen Ansprechpartner oder einen Vertreter für den Auftraggeber bereithält, der:

a. unverzüglich alle Sachverhalte in Bezug auf die Anschriftenlieferung, deren Anpassung und Terminierung etc. entgegennimmt und termingerecht veranlasst;

b. unverzüglich Fragen und Beschwerden zum Datenschutz entgegennimmt und beantwortet;

c. dass der Bewerber im Fall der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzregelungen einhalten wird.

2. Referenzlisten:

Der Bewerber hat eine Referenzliste mit mindestens 3 Referenzkunden mit Referenzaufträgen in den letzten 3 Jahren (d. h. abgeschlossene oder gegenwärtige Vertragsverhältnisse), die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen möglichst ähnlich sind, mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

- Referenzkunde (Firmenname und Anschrift),
- Ansprechpartner beim Referenzkunden,
- Telefonnummer des Ansprechpartners,
- E-Mail-Adresse des Ansprechpartners,
- Beschreibung des Referenzauftrags/der Referenzaufträge,
- Volumen der Anschriftenlieferungen je Lieferung,
- Einschränkung des Anschriftenvolumens durch Qualitätsmerkmale,
- Branchen/n der Anschriften je Lieferung,
- Regionale Schwerpunkte oder bundesweite Lieferung,
- Anzahl der Lieferungen/Liefertermine im Vertragszeitraum,
- Muster der Datensatzstruktur,
- Vertragsbeginn,
- Vertragsende.

Hinweis:

Es werden zwingend ausführliche Angaben zu allen oben genannten Referenzpunkten erwartet. Es steht dem Bewerber frei, Anlagen beizufügen, sofern und soweit der Platz in den nachstehenden Tabellen nicht ausreichend sein sollte. Es werden aussagekräftige, individuell auf die ausgeschriebene Leistung zugeschnittene Unterlagen in einem angemessenen Umfang erwartet. Bitte legen Sie keine allgemeinen Unternehmensbroschüren bei.

II. Eigenerklärung des Subunternehmers:

1. Fachkunde und Leistungsfähigkeit:

a) dass der Subunternehmer über mindestens 3 200 000 wirtschaftsaktive, dublettenfreie nicht private-Anschriften deutschlandweit verfügt (unter nicht-private Anschriften werden alle wirtschaftsaktiven und aktuellen Anschriften von Unternehmen, Firmen, Gewerben, Verbänden, Vereinen, Freiberuflern (wie z. B. Rechtsanwälte und Heilpraktiker) und Gewerbetreibenden in Deutschland verstanden. Gemeint sind damit nicht nur die Zentralen sondern auch deren einzelne Betriebsstätten. Als „wirtschaftsaktiv“ gelten diejenigen oben genannten Anschriften die nicht insolvent, gelöscht, ruhend (Gewerbe nicht mehr erkennbar) oder liquidiert sind. Dublettenfreiheit bedeutet, dass die Adressdatei ausschließlich aus unterschiedlichen, nicht zeichenidentischen, Anschriften bestehen darf. Es dürfen also nicht 2 oder mehr vollständig identische Anschriften vorhanden sein);

b) dass der Subunternehmer Mitglied im Deutschen Dialogmarketing Verband (DDV) oder einer vergleichbaren Institution des Mitgliedstaates ist, in dem er seinen Firmensitz hat;

c) dass der Subunternehmer während der gesamten Vertragslaufzeit einen Ansprechpartner oder einen Vertreter für den Auftraggeber bereithält, der:

a. unverzüglich alle Sachverhalte in Bezug auf die Anschriftenlieferung, deren Anpassung und Terminierung etc. entgegennimmt und termingerecht veranlasst;

b. unverzüglich Fragen und Beschwerden zum Datenschutz entgegennimmt und beantwortet.

c. dass der Subunternehmer im Fall der Zuschlagserteilung während der gesamten Vertragslaufzeit die jeweils geltenden gesetzlichen Datenschutzregelungen einhalten wird.

2. Referenzlisten

Der Subunternehmer hat eine Referenzliste mit mindestens 3 Referenzkunden mit Referenzaufträgen in den letzten 3 Jahren (d. h. abgeschlossene oder gegenwärtige Vertragsverhältnisse), die dem ausgeschriebenen Auftrag in Inhalt, Anforderungen und Volumen möglichst ähnlich sind, mit folgenden Mindestangaben vorzulegen:

- Referenzkunde (Firmenname und Anschrift),
- Ansprechpartner beim Referenzkunden,
- Telefonnummer des Ansprechpartners,
- E-Mail-Adresse des Ansprechpartners,
- Beschreibung des Referenzauftrags/der Referenzaufträge,
- Volumen der Anschriftenlieferungen je Lieferung,
- Einschränkung des Anschriftenvolumens durch Qualitätsmerkmale,
- Branchen/n der Anschriften je Lieferung,
- Regionale Schwerpunkte oder bundesweite Lieferung,
- Anzahl der Lieferungen/Liefertermine im Vertragszeitraum,
- Muster der Datensatzstruktur,
- Vertragsbeginn,
- Vertragsende.

Hinweis:

Es werden zwingend ausführliche Angaben zu allen oben genannten Referenzpunkten erwartet. Es steht dem Subunternehmer frei, Anlagen beizufügen, sofern und soweit der Platz in den nachstehenden Tabellen nicht ausreichend sein sollte. Es werden aussagekräftige, individuell auf die ausgeschriebene Leistung zugeschnittene Unterlagen in einem angemessenen Umfang erwartet. Bitte legen Sie keine allgemeinen Unternehmensbroschüren bei.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Die Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, orientiert sich an den Teilnahmebedingungen und wird auf Basis der nachfolgenden objektiven Kriterien erfolgen: Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio wird maximal 60 Punkte pro Bewerber vergeben.

Diese teilen sich wie folgt auf:

- a. 20 Punkte (maximal) für die beste Referenz,
- b. 20 Punkte (maximal) für die zweitbeste Referenz,
- c. 20 Punkte (maximal) für die drittbeste Referenz.

Bei der Bewertung der geforderten Referenzliste werden ausschließlich die drei besten Referenzen (in Abhängigkeit vom Adressvolumen des Referenzauftrags und der Vergleichbarkeit der dort erbrachten Leistungen mit den ausgeschriebenen Leistungen) im Rahmen einer vergleichenden Bewertung berücksichtigt.

Es liegt im Interesse der Bewerber, den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio in die Lage zu versetzen, die angegebenen Kriterien möglichst umfassend bewerten zu können.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

BW 07/14

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

Payable documents: no

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

5.1.2015 - 12:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

3.2.2015

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Place:

Entfällt.

Persons authorised to be present at the opening of tenders: no

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

Der Teilnahmeantrag muss schriftlich und in allen Teilen in deutscher Sprache erstellt sein. Dokumenten, die in anderen Sprachen erstellt sind, ist eine deutsche Übersetzung beizufügen. Der Teilnahmeantrag ist in dreifacher Ausfertigung (1 Original und 2 Kopien) in einer Sendung in einem verschlossenen Umschlag/Paket einzureichen. Dieser Umschlag/dieses Paket ist von außen gut sichtbar mit folgendem Hinweis zu versehen:

„Nicht öffnen – Teilnahmeantrag zum Verhandlungsverfahren „NP-Anschriften“ BW 07/14“.

Der Teilnahmeantrag kann entweder per Post an folgende Anschrift,

ARD ZDF Deutschlandradio Beitragsservice,

Abteilung VRP,

Frau Heller,

Freimersdorfer Weg 6,

50829 Köln-Bocklemünd.

geschickt oder persönlich beim Empfang des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio während der üblichen Geschäftszeiten im Gebäude des Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio auf dem Gelände in Köln-Bocklemünd (nicht beim „Schränkenhäuschen“) abgegeben werden.

Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge: 5.1.2015 (12:00 Uhr).

Fragen zur Bekanntmachung und/oder zum Vergabeverfahren:

Die Bewerber haben etwaige Fragen zur Bekanntmachung und/oder zum Vergabeverfahren unverzüglich über das AI Bietercockpit der Vergabeplattform der Rundfunkanstalten (www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) zu stellen.

Der Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio weist ausdrücklich darauf hin, dass Auskünfte grundsätzlich über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten beantwortet werden. Die Bieter haben über die Vergabeplattform der Rundfunkanstalten die Möglichkeit, die kostenfreie AI Bietercockpit-Software herunterzuladen und unter dem Menüpunkt „Vergabe“ etwaige Bieterkommunikation zu betreiben.

Telefonische Auskünfte werden den Bewerbern/Bietern nicht erteilt.

§ 12 EG Abs. 8 VOL/A sieht Folgendes vor:

„Die Auftraggeber müssen rechtzeitig angeforderte zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und das Anschreiben spätestens 6 Tage, beim nicht offenen Verfahren oder beschleunigten Verhandlungsverfahren 4 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist erteilen“. Wir bitten Sie daher – auch im Teilnahmeverfahren in Anlehnung an § 12 EG Abs. 8 VOL/A – Rückfragen rechtzeitig an uns zu stellen, damit eine fristgerechte Beantwortung durch den Beitragsservice von ARD, ZDF und Deutschlandradio möglich ist.

Die Vergabestelle wird den Bietern rechtzeitig angeforderte, sachdienliche Auskünfte in schriftlicher Form über das AI Bietercockpit der Vergabeplattform der Rundfunkanstalten (www.vergabeplattform-rundfunkanstalten.de) erteilen, wenn und soweit aus der Fragestellung eine Relevanz für die Erstellung der Teilnahmeanträge ersichtlich ist. Solche Auskünfte werden grundsätzlich in anonymisierter Form allen Bewerbern gleichzeitig mitgeteilt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Die Vergabestelle weist darauf hin, dass ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens gemäß § 107 Abs. 3 GWB nur zulässig ist,

1. wenn der Antragsteller einen erkannten Verstoß unverzüglich gegenüber dem Auftraggeber gerügt hat;
2. wenn aufgrund der Bekanntmachung erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
3. wenn in den Vergabeunterlagen erkennbare Verstöße spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;
4. wenn der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt wird.

Weitere Einzelheiten hierzu können § 107 GWB entnommen werden.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer bei der Bezirksregierung Köln

Postal address: Zeughausstraße 2-10

Town: Köln

Postal code: 50667

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Telephone: +49 2211473116

Fax: +49 2211472889

Internet address: www.bezreg-koeln.nrw.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

26.11.2014